

# Weltspitze Brandenburg

Die Cottbuser Industrie- und Handelskammer (IHK) arbeitet daran, abgeschiedenes Kohlendioxid als Wertstoff zu nutzen. »Dafür ist die weitere Bündelung von Brandenburger Forschungskompetenz auf dem Energiesektor sowie die Stärkung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft notwendig«, sagte Hauptgeschäftsführer Wolfgang Krüger am Mittwoch auf einer Tagung seiner Kammer in Cottbus. Unter dem Titel »Strategien für den Umgang mit CO<sub>2</sub> - Von der Vision zum Wirtschaftsfaktor« wurden Technologien zur Abscheidung und Speicherung (CCS) von CO<sub>2</sub> diskutiert. Weltweit sei Brandenburg führend auf dem Gebiet der CCS-Technologie zur kohlendioxidarmen Verbrennung von Braunkohle, hieß es. Auch weil Braunkohle noch lange Teil des deutschen Energiemixes bleibe, sei diese Führungsposition von Bedeutung. Vattenfall betreibt am Standort Schwarze Pumpe nach Angaben der IHK die weltweit erste Pilotanlage zur Kohlendioxidabscheidung bei einem Kohlekraftwerk. Bis 2015 soll in Jänschwalde zudem ein CCS-Demonstrationskraftwerk entstehen. (ddp/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/127415.weltspitze-brandenburg.html>